



Deutsche Bibelgesellschaft, 13.03.2018

## Die vollständige Bibel jetzt in 674 Sprachen

*Bibelgesellschaften legen neuen „Global Scripture Access Report“ vor Stuttgart. Die vollständige Bibel ist jetzt in 674 Sprachen übersetzt. Dies teilt der Weltverband der Bibelgesellschaften (United Bible Societies; UBS) im aktuellen „Global Scripture Access Report“ mit. Das Neue Testament liegt in weiteren 1 515 Sprachen vor, zumindest einzelne biblische Schriften sind in 1 135 Sprachen erschienen. Damit gibt es in 3 324 Sprachen mindestens ein Buch der Bibel. Sprachforscher gehen von weltweit rund 7 100 lebenden Sprachen aus. Stichtag der Statistik ist der 1. Januar 2018.*



Für sieben Sprachgruppen liegt seit 2017 erstmals eine komplette Bibel mit dem Alten und dem Neuen Testament vor. In vier weiteren Sprachen erschien erstmals ein Neues Testament, in neun weiteren Sprachen gibt es seit dem vorigen Jahr zumindest einzelne Bücher der Bibel. Darüber hinaus sind 26 neue oder revidierte Ausgaben und neun Studienausgaben der Bibel in Sprachen herausgekommen, in denen es bereits Übersetzungen gab. Ein Grund dafür ist, dass Sprachen sich weiterentwickeln, neue Begriffe



hinzukommen und bestehende veralten.

„Die Bibel für jede und jeden – das ist der Gedanke, der uns in allem vorantreibt“, erklärt UBS-Generalsekretär Michael Perreau. Die Bibelübersetzung spiele eine zentrale Rolle bei der Unterstützung der Kirchen aller Konfessionen in ihrer Arbeit. Doch es gehe nicht nur um Zahlen, sondern darum, wie die Bibel Leben verändern könne. „Wir danken Gott dafür, dass immer mehr Menschen Zugang zur Bibel in ihrer Muttersprache erhalten“, so Perreau. In Deutschland wird diese Arbeit vor allem durch die Weltbibelhilfe der Deutschen Bibelgesellschaft unterstützt. Sie ist dafür auf das stetige Engagement von Spenderinnen und Spendern angewiesen.

Zu den Sprachen mit Erstübersetzung gehören unter anderem Turkmenisch, Elomwe und Tay. Turkmenisch wird von rund 7 Millionen Sprecherinnen und Sprechern im zentralasiatischen Turkmenistan und angrenzenden Ländern genutzt. Elomwe gehört zu den einheimischen Sprachen im afrikanischen Mosambik und hat ungefähr 1,6 Millionen Sprecher. Für beide Sprachen gibt es jetzt eine komplette Bibel. Für die vietnamesische Tay-Volksgruppe gibt es jetzt ein vollständiges Neues Testament. Zur Sprachgruppe gehören ebenfalls etwa 1,6 Millionen Menschen.

Ein weiterer Schwerpunkt der bibelgesellschaftlichen Arbeit waren Ausgaben für sehbehinderte und gehörlose Menschen. Eine Bibelausgabe in der Blindenschrift Braille umfasst rund 40 Bände. 2017 arbeiteten Bibelgesellschaften in 32 Ländern an Braille-Ausgaben. In 26 Projekten arbeiteten Teams an Ausgaben in den verschiedenen Zeichensprachen der Gehörlosen-Gemeinschaften.

Die aktuelle UBS-Statistik zur Bibelübersetzung wurde mit Unterstützung anderer Übersetzungsagenturen erstellt. Bibelgesellschaften arbeiten zurzeit weltweit in rund 400 Übersetzungsprojekten. Die Vorjahresstatistik nannte 648 Sprachen für komplette Bibelübersetzungen, 1 432 für Übersetzungen des Neuen Testaments und 1 145 für Übersetzungen der Bibelteile.

Der Weltverband der Bibelgesellschaften zählt 148 Mitglieder und ist in mehr als 200 Ländern aktiv. Zu den Mitgliedern gehört auch die Deutsche Bibelgesellschaft. Aufgaben sind die Übersetzung, Herstellung und Verbreitung der Heiligen Schrift.



Weitere Informationen zum Bibelsprachen-Report gibt es unter [www.die-bibel.de/weltbibelhilfe](http://www.die-bibel.de/weltbibelhilfe).

#### Über die Deutsche Bibelgesellschaft

Die Deutsche Bibelgesellschaft übersetzt die biblischen Schriften, entwickelt und verbreitet innovative Bibelausgaben und eröffnet für alle Menschen Zugänge zur Botschaft der Bibel. Sie ist eine eigenständige Stiftung. Zusammen mit der Evangelischen Kirche in Deutschland gibt sie die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers heraus. International verantwortet sie die wissenschaftlichen Bibelausgaben in den Ursprachen. Neben Bibelausgaben finden sich im Programm weitere Bücher und Medien rund um das Thema Bibel.

Mit den regionalen Bibelgesellschaften in Deutschland entwickelt sie kreative Bibelprojekte. Die Weltbibelhilfe der Deutschen Bibelgesellschaft unterstützt gemeinsam mit dem Weltverband der Bibelgesellschaften (United Bible Societies) weltweit die Übersetzung und Verbreitung der Bibel.

Generalsekretär Dr. Christoph Rösel ist Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bibelgesellschaft. Vorsitzende der Vollversammlung und des Aufsichtsrates ist die Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen, Annette Kurschus.

Quelle: Deutsche Bibelgesellschaft

[https://www.die-bibel.de/service/pressebereich/detailansicht/news/detail/News/die-vollstaendige-bibel-jetzt-in-674-sprachen/?pk\\_campaign=NL\\_DBG\\_Mrz18&pk\\_kwd=Bibelsprachen\\_Bild\\_Mrz18](https://www.die-bibel.de/service/pressebereich/detailansicht/news/detail/News/die-vollstaendige-bibel-jetzt-in-674-sprachen/?pk_campaign=NL_DBG_Mrz18&pk_kwd=Bibelsprachen_Bild_Mrz18)

 Artikel als PDF / Drucken